

**REGLEMENT RENNSERIE 2019 / 2020**

 Endfassung 2019-08-26

**Rennsaison: MO 30. September 2019 – MO 13. April 2020 = 28 Termine**

**Pausen: keine -**

**Rennserien: 1 slot.it Gruppe C**

 **2 Carrera Gruppe 5 (getunt)**

 **3 Carrera GT 124 modern (orig.)**

 **4 Langstreckenrennen Carrera Porsche 911 GT 124 orig.**

 **5 Scaleauto**

**Serien 1 - 4:**

**Tagesrennen, es erfolgt kein Gesamtklassement mehr**

**Rennkalender:**

Renntage slotit. Gruppe C ca. 2 x 14 Minuten

(1, 5, 9, 13, 17, 21, 25)

Renntage Carrera Gruppe 5 ca. 2 x 14 Minuten

(2, 6, 10, 14, 18, 22, 26)

Renntage Carrera GT 124 modern ca. 2 x 14 Minuten

(3, 7, 11, 15, 19, 23, 27)

Renntage Langstrecke 1 x 60 Min. (2-er Team)

(4, 8, 12, 16, 20, 24, 28) Carrera Porsche 911 GT 124 altes Chassis, orig.

Jeden 1. Donnerstag im Monat Scaleauto – nach gesondertem Reglement

**Rennklassen und Fahrzeugtechnik**

**Gruppe C** slot.it -alle Gruppe C- Fahrzeuge (ausgen. European Championship Kits)

**13,0 V !** -mit Originalmotoren und Originalgetriebe

 -nur slot.it- Originalteile des jeweiligen Fahrzeuges

 -Leitkiel Slotit CH66 orig., CH07 oder CH10 (weichenschonender)

-ohne Magnete

 -mit PU-Reifen

 -Ausbleien erlaubt

**Carrera Gruppe 5** -BMW M 1 Getriebeübersetzung 14/46

**16,5 V !** -Ford Capri Getriebeübersetzung umrüsten auf 14/46

 -Motor D18 orig.

 -ohne Magnete

 -mit PU-Reifen, Leitkiel FS (auch Komplettkit) oder orig.

 -FS Hinter- und Vorderachskit oder original

 - Achsen und Felgen frei wählbar (vorne + hinten)

-mit Beleuchtung (orig.)

-Felgeneinsätze müssen vorh. sein (nicht zwingend orig.)

**Carrera GT 124 modern** Carrera Original (Audi R8, Porsche 911 GT3, Porsche 991 RSR, **19,0 V !** Mercedes SLS, Aston Martin DPR9, Ferrari 458,

Ferrari 575GT, Corvette C6R, Corvette C7R, Ford GT Race Car)

-ohne Magnete

-mit PU-Reifen, Leitkiel FS oder orig.

**Langstreckenrennen** **Carrera124** Carrera classic Porsche 911 GT3 RSR original (altes Chassis)

**19,0 V !** -ohne Magnete

-mit PU-Reifen, Leitkiel FS od. orig.

**Scaleauto** nach gesondertem Reglement

**Allgemeine Regeln, technische Einschränkungen**

Spiegel, Antennen, Auspuff, Heckträger müssen nicht (sollten aber) an den Fahrzeugen vorhanden sein.

Flexible Spoilerhalter oder Spiegel müssen an den Originalbefestigungspunkten angebracht sein.

Spoiler müssen am Rennstart fest montiert sein.

Frankenslot-Leitkiele dürfen bearbeitet werden z.B. für die Leichtgängigkeit, müssen aber zumindest die gleiche Schwertlänge besitzen wie die Original Carrera-Leitkiele

Fahrzeugteile dürfen nur insofern entfernt werden, als dies für den Einbau von Decodern, \*Getrieben, Beleuchtungen oder sonstigen \*technischen Veränderungen (\*soweit zugelassen) unbedingt erforderlich ist. **Generell gilt, dass die Reifen der Fahrzeuge aller Kategorien nicht über die Karosserie hinaus stehen dürfen.**

Es sind **ausnahmslos nur PU Hinterreifen** auf den Rennstrecken der SCFV erlaubt. Vorderreifen dürfen auch aus anderen Materialien sein, müssen dann aber versiegelt sein. Vorderreifen dürfen konisch sein (z.B. Frankenslot harte), müssen aber eine Mindestbreite von 6 mm besitzen. Hinterreifen dürfen nur geschliffen sein, nicht aber mit irgendwelchen Mitteln behandelt werden. Reinigung darf nur mit Abziehband erfolgen.

***Vor den Rennen bzw. Qualifying wird eine technische Abnahme nach dem Zufallsprinzip erfolgen. Bei Regelverstößen wird das Fahrzeug nicht zum Rennen zugelassen.***

**GRUNDREGEL FÜR ALLE FAHRZEUGKLASSEN:**

**Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist mit Sicherheit verboten!**

**Ablauf:**

Die Startaufstellung für das erste Tagesrennen wird mittels eines Qualifikationsrennens von 90 Sekunden ermittelt. Reihung nach bester Rundenzeit je Fahrer. Für das 2. Tagesrennen erfolgt ein Regrouping aufgrund des Ergebnisses des 1. Rennens (kann sein, muss nicht).

Je Renntag werden in der Serie „**Gruppe C“, „Carrera GT 124 modern“ und “Carrera Gruppe 5“**  **je 2 Rennen zu 14 Minuten** mit max. 4 Autos im Tankmodus gefahren. Die Fahrzeuge werden nach Abflug wieder eingesetzt. Ein Tankstopp sollte etwa einer Rundenzeit entsprechen. Je Rennen sollten ca. 3-4 Tankstopps anfallen.

**Es darf nur ein Fahrzeug je Renntag eingesetzt werden, bei technischen Defekten, die schwer oder gar nicht zu beheben sind, darf ein Ersatzfahrzeug zum Einsatz kommen.**

Beim **Langstreckenrennen** fahren zwei zusammengeloste Fahrer mit je einem Auto abwechselnd die Rennzeit von 60 Minuten. Bei ungerader Teilnehmeranzahl ist auch ein Einzelfahrer startberechtigt. Der Tankverbrauch ist auf jeder Strecke so einzustellen, dass ein Turn bis zum Tankstopp für einen Fahrer ca. 5-6 Minuten dauert. Die Tankzeit für Volltanken wird mit 30 Sekunden angesetzt. **Der Wechsel zwischen den Fahrern findet ausschließlich an der Einsetzerposition statt – diese darf nicht vorzeitig verlassen werden! Jeder Fahrer darf nur ein Auto für das ganze Tagesrennen verwenden (Ausnahme Einzelfahrer). Schäden dürfen repariert werden, oder es wird mit dem Auto des Teampartners zu Ende gefahren.**

**Es gibt ab sofort keine Saisongesamtwertung, sondern nur mehr die Tageswertungen. Die Renngemeinschaft verfasst am Ende des Rennens gemeinsam den Rennbericht für das Slotcarforum, bei Strecken mit W-LAN wird dieser direkt gesendet, bei denen ohne Übertragungsmöglichkeit wird MER den fertig verfassten Eintrag (und Bilder) einstellen.**

**Nach dem Verfassen dieses Berichtes besteht die Möglichkeit Spaß- oder Testrennen durchzuführen, etwa Carr 132 DTM OotB, BRM-Zwerge u.ä., welche konkret wird am Renntag zuvor oder im Forum bekannt gegeben.**

**Strafenkatalog:**

Nachfolgend angeführte Vergehen werden mit Strafen, welche über Cockpit XP erfasst werden geahndet:

**Frühstart Rückversetzung auf -2m hinter letztem Startplatz**

**Startkarambolage 5 Sekunden - Box**

**Boxeneinfahrt ohne rechtzeitige Ankündigung 5 Sekunden - Box**

**Boxeneinfahrt mit überhöhter Geschwindigkeit (keine Weichenrückstellg.) 5 Sekunden - Box**

**Gefährliche Boxen- bzw. Einsetzspurausfahrt (V-Ring) mit Kollision 5 Sekunden - Box**

Zeitstrafen sind innerhalb von 5 Rennrunden in der Pitlane zu absolvieren, erst danach darf getankt werden.

Auf den Rennstrecken sind entsprechende Markierungen für die Anmeldung zur Boxenanfahrt sowie die Haltebereiche in den Boxen anzubringen. Bei jedem Rennlauf wird ein **Rennleiter** (=meist der oder einer der Bahnbetreiber) bestimmt, der den Laptop bedient, die Strafen feststellt, notiert und in Cockpit XP eingibt. Ist der Rennleiter selbst im Renneinsatz übernimmt ein anderer Teilnehmer seine Funktion.

**Die Entscheidungen des Rennleiters sind unantastbar.**

Bei Chaossituationen aufgrund der vorgenannten Vergehen ist der Rennleiter auch berechtigt das Rennen zu unterbrechen, am besten an der CU (Erfahrung 3-Stundenrennen).

**Rennstrecken (digital):**

***V- Ring Branzetti Cirquit Kärnölring STOP-Raceway***

Die Renntermine und Ergebnisse werden im Österr. Slotcarforum ([www.slotcarforum.at](http://www.slotcarforum.at)) veröffentlicht und sind dort für alle Teilnehmer abrufbar.

**Sonstige Festlegungen:**

Auf allen Rennstrecken darf die Fahrzeugprogrammierung nicht auf dem Rennkurs durchgeführt werden. Auf jeder dieser Strecken wird eine eigene Programmierschiene zur Verfügung gestellt, die ausnahmslos zu benutzen ist.

**V-Ring NEU (St. Ulrich)**

Am neuen V-Ring, der ja 4-spurig ausgebaut ist, wird die gesondert markierte Spur „gelb“ (= Außenspur auf der S/Z-Geraden) ausschließlich als Einsetzspur verwendet. Abgeflogene Autos dürfen nur auf dieser Spur eingesetzt werden. Die anderen 3 Spuren sind die Rennspuren, welche bei Abflügen von den Streckenposten schnellstmöglich freizumachen sind. Dadurch sollen Behinderungen und Auffahrunfälle auf einzusetzende Fahrzeuge verhindert werden. Gleichzeitig wird der Rennverlauf flüssiger. Die Fahrzeuge auf der Einsetzspur haben in Abhängigkeit vom Verkehr die nächste Weiche für die Ausfahrt auf die Rennspur zu nutzen. Die Ausfahrtsweiche von der Box ist jedoch fix. Hier ist auf den Verkehr zu achten, der sich Einreihende hat grundsätzlich immer Nachrang.

**Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahmegebühr beträgt € 100.- für die gesamte Rennsaison und wird von jedem Teilnehmer am Beginn der Meisterschaft bis Anfang Oktober bei Walter Schunko eingezahlt. Die Bezahlung berechtigt auch zur Teilnahme im „Scaleautocup“. Das Startgeld wird nach dem Aufteilungsschlüssel V4 (grüne Variante) an die Bahneigner aufgeteilt (Branzetti 20%, V-Ring 41%, Kärnölring 10%, Stop Raceway 24%, Kenda Racetrack 5%). Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren zahlen keine Teilnahmegebühr.

Gastfahrer zahlen eine Bahngebühr von **€ 5.-** **pro Renntag** an den Bahneigentümer.

***Alle genutzten Bahnen sind im Privateigentum der/des jeweiligen Bahneigner(s). Etwaige Anordnungen der/des Bahneigner(s) außerhalb des hier beschriebenen Reglements sind zu respektieren (wie z.B. Rauchverbot, Einsatz bahnschädigender Fahrzeuge oder Hilfsmittel usw.).***

 *Dieses Reglement ist das Ergebnis der Fahrerbesprechung vom 13.06.2019* 

*sowie aktuelle Ergänzungen der Fahrerbesprechung vom 26.08.2019*

**